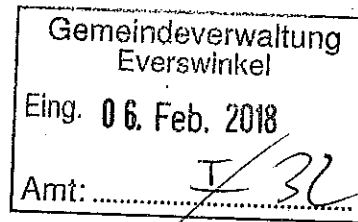


Anlage 1 zur Vorlage 102/2018

Herrn Bürgermeister
Sebastian Seidel
Am Magnusplatz 30
48351 Everswinkel



Bündnis 90 /Die Grünen
Ratsfraktion Everswinkel
Fraktionssprecher
Karl Stelthove
Wieningen 6
48351 Everswinkel

Everswinkel, den 06. 02. 2018

Schulbetrieb bei Unwetter

zur Behandlung im Schul-, Sport- und Kulturausschuss am 21. Febr. 2018

Sehr geehrter Herr Seidel,

die heftigen Wetterereignisse wie Stürme, Stark- oder Eisregen nehmen zu. Zuletzt hat der Sturm "Friederike" für viele Schäden gesorgt und Menschenleben gefordert. Obwohl der Sturm früh angekündigt war, gab es von Seiten der Schulen keine einheitlichen und klaren Informationen, ob der Unterricht stattfindet oder nicht. Die Aussage, dass es im Ermessen der Eltern liege, ihre Kinder in die Schule zu schicken, hinterlässt eher Verwirrung bei den Eltern. Ein geregelter Unterricht ist bei Fehlen der Hälfte der Klasse auch nicht möglich. Gefährlich und unverantwortlich ist es z.B., Grundschüler mitten im größten Sturm nach Hause zu schicken.


BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern daher einen "Unwetterplan". Es muss z. B. geregelt sein, wann Schulen geschlossen bleiben, wie die Eltern informiert werden, und wie der Ganzttag ablaufen soll. Kann es Absprachen mit den Schulen außerhalb von Everswinkel geben, die von Everswinkeler Schülern besucht werden.

Dies kann nur in Abstimmung mit den Schulen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Schulen einen Katastrophenplan zu erarbeiten.

Mit freundlichem Gruß



Karl Stelthove
Fraktionssprecher

Durchschrift an CDU-, SPD-, FDP-Fraktion, Ausschussvorsitzende Frau Meier